



Sehr geehrte Damen und Herren,

wir halten Sie wie immer auf dem Laufenden über aktuelle Entwicklungen in der VR China.
Bitte melden Sie sich bei uns, sollten Sie Probleme mit der Darstellung haben.

#10
MBL China News
Oktober 2016

Folgende Highlights warten auf Sie:

Erfolg für Peking-Kritiker bei Parlamentswahl in Hongkong, RMB nun offiziell Weltreservewährung, China ermittelt gegen künftigen VW-Partner, peinlicher Fauxpas bei Air China, Chinesen steigen bei dem Berliner Entsorgungs- und Recycling-Konzern Alba ein, erster Michelin Dining Guide Shanghai, strategische Allianz zwischen Sony Pictures und Wanda und das aktuelle M&A Update. Außerdem finden Sie – wie immer- eine kompakte Zusammenfassung der aktuellen Konjunkturdaten Chinas.

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen das Team der MBL China Consulting!



Zitat des Monats

» Die Welt braucht ein erfolgreiches China – heute mehr denn je.«

Stephen S. Roach, Professor an der Yale University und ehemaliger Vorsitzender von Morgan Stanley Asien, zitiert nach Handelsblatt vom 05.09.2016.



Basiskurs 1: Interkulturelles Management: Tools & Toys

18. Oktober 2016 in München

Sie erhalten eine systematische Einführung in die maßgebenden interkulturellen Dimensionen in Hinblick auf unternehmerisches Handeln in China und lernen die innere Ordnung der chinesischen Welt kennen; dies wird Ihre Wahrnehmung Chinas und chinesischer Geschäftspartner grundlegend ändern.

Basiskurs 2: Beziehungsmanagement: Tu & Tabu

19. Oktober 2016 in München

Lernen Sie die wesentlichen Eckpunkte des chinesischen Beziehungsmanagements kennen und gewinnen Sie durch eine bewusste Selbstpositionierung weiter an Souveränität im Umgang mit Ihren Counterparts. Am Ende dieses Seminars werden Sie chinesisches Verhalten besser einschätzen können und darüber hinaus selbst aktiv die Beziehung zu Ihren Geschäftspartnern so gestalten können, so dass Sie Ihren Zielen dienlich sind.

HR-Herausforderungen in China: Entsendung, Recruiting und Mitarbeiterbindung

10. November 2016 in München

Wie kann der „War for Talents“ in China gewonnen werden? Welche incentives sind notwendig, um chinesische Mitarbeiter langfristig an das Unternehmen zu binden? Was muss bei der Entsendung von Mitarbeitern nach China beachtet werden? Wie funktioniert die korrekte rechtliche und steuerliche Abwicklung von Arbeits- und Anstellungsverhältnissen in China? Antworten auf diese Fragen und viele weitere praktische Tipps, wie Sie HR-Herausforderungen in China erfolgreich meistern, erhalten Sie von unserer Arbeitsrechtsexpertin Frau Dr. Yanlin Xiang (Senior Associate Rödl & Partner) und von einer der bekanntesten deutschen Headhunter Frau Ulrike Wieduwilt (Russell Reynolds).

Steuer-/ Arbeitsrecht und Controlling im Geschäftsverkehr mit China

23. November 2016 in Stuttgart

Auf welche Stolpersteine müssen Sie beim Controlling Ihrer chinesischen Tochtergesellschaft besonders achten? Lieferung und Leistung nach China, sind wir steuerlich compliant? Wie funktioniert die korrekte (sozialversicherungs-) rechtliche Abwicklung von Arbeits- und Anstellungsverhältnissen in China? Antworten auf diese Fragen und viele weitere praktische Tipps, wie Sie die Herausforderungen in Bezug auf steuer- wie auch arbeitsrechtlicher Compliance in China erfolgreich meistern, erhalten Sie in unserem Tagesseminar.

China goes Green: Umweltschutz und Green Compliance in China

24. November 2016 in München

Standortaufbau China - sind Sie umweltrechtlich compliant?

Der Schutz der Umwelt steht an der Spitze der politischen Agenda in China. Am 01. Januar 2015 wurde ein strengeres Umweltschutzgesetz in Kraft gesetzt und auch aufgrund der verheerenden Explosion in Tianjin im August 2015 kam es zu einer Verschärfung der Umweltgesetzgebung. Welche Auswirkungen haben diese Ereignisse auf die Planung und Realisierung Ihrer Projekte vor Ort? Wie erhalten Sie wichtige umweltrechtliche Genehmigungen? Welche praktischen Herausforderungen im Umweltschutz warten auf Sie? Stellen Sie gemeinsam mit unseren Experten Herrn Dr. Lichtenstein (CMS China) und Herrn Uwe Wolff (Karl Wörwag Lack- und Farbenfabrik) Ihre umweltrechtliche Compliance auf den Prüfstand!

Programmablauf und Kurzporträts der Referenten der Veranstaltungen finden Sie hier: [Online-Anmeldung](#)

Bei weiteren Fragen können Sie sich gerne an Dr. Stefan Söhn (soehn@chinAcademy.org) oder Johanna Heinzmann (heinzmann@chinAcademy.org) von der MBL China Consulting wenden!

I. Politik

Erfolg für Peking-Kritiker bei Parlamentswahl in Hongkong

Drei junge Aktivisten, die den Einfluss der chinesischen Führung in der Stadt begrenzen wollen, haben

bei den Wahlen in Hong Kong Sitze im Legislativrat der Stadt gewonnen. Unter anderem zählt der prominente Aktivist Nathan Law, einer der Anführer der prodemokratischen Massenproteste von 2014, zu den Parlamentsneulingen. Im Wahlkampf war das bestimmende Thema, der Umgang mit der neu entstehenden Unabhängigkeitsbewegung gewesen. Die rund 60 Prozent Wahlbeteiligung lassen auf eine hohe politische Mobilisierung schließen. Mit 53 Prozent war die Wahlbeteiligung bei den letzten Wahlen 2012 deutlich geringer (<http://www.faz.net/> vom 05.09.2016).

Bürgerrechtsanwalt zu 12 Jahren Haft verurteilt

Der Bürgerrechtsanwalt Xia Lin wurde wegen Betrugs schuldig gesprochen und von einem Pekinger Gericht zu zwölf Jahren Haft verurteilt. Xia Lin hat Ai Weiwei und viele weitere Aktivisten vertreten. Das Urteil wird von Menschenrechtlern scharf kritisiert (<http://www.scmp.com/> vom 22.09.2016).

Weitere Nachrichten zum Thema Politik:

[Die zornigen Bürger von Wukan](#)

[Dalai Lama besucht Europa-Parlament](#)

II. Wirtschaftspolitik/Konjunktur

Key Performance Indicators China					
	Mai 16	Jun 16	Jul 16	Aug 16	Sep 16
Inflationsrate	2,00%	1,90%	1,80%	1,30%	n/a
GDP Wachstum					
Entw. Geldmenge (M2)	11,80%	11,80%	10,20%	11,40%	n/a
Stand Devisenreserven Mrd US\$					
US\$/Yuan (jew. Monatsende)	7,30	7,43	7,42	7,45	7,50
Einkaufsmanager HSBC					
Einkaufsmanager-Index					
- manufacturing	50,1	50,0	49,9	50,4	n/a
- non manufacturing	53,1	53,7	53,9	53,5	n/a
Industrieproduktion	6,00%	6,20%	6,00%	6,30%	n/a
fixed asset investment	9,60%	9,00%	8,10%	8,10%	n/a
Einzelhandel (Wachstum)	10,00%	10,60%	10,20%	10,60%	n/a
FDI into China					
- absolut (Mrd US\$)	8,9	15,2	7,7	8,8	n/a
- absolut (accumulated Mrd US\$)	54,2	69,4	77,1	85,9	n/a
ODI outbound (non financial)					
- absolut (Mrd US\$)					
Handelsvolumen (Mrd US\$)	312,14	312,46	315,06	329,14	n/a
- Veränderung y/o/y	-2,60%	-6,40%	-7,90%	-1,10%	n/a
Exporte	-4,10%	-4,80%	-4,40%	-2,80%	n/a
- absolut (Mrd US\$)	181,06	180,18	182,64	190,59	n/a
Importe	-0,40%	-8,40%	-12,50%	1,50%	n/a
- absolut (Mrd US\$)	131,1	132,3	132,4	138,5	n/a
Handelsbilanzsaldo (Mrd US\$)	49,98	47,91	50,23	52,05	n/a

Quelle: (<http://data.stats.gov.cn/english> vom 30.09.2016).

Made in China 2025

Am Rande des G20 Gipfels in Hangzhou haben diverse Institutionen wieder den steigenden Protektionismus Chinas beklagt. Staatsunternehmen aus zahlreichen Branchen werden gezielt gestärkt anstatt die Industrien für mehr Wettbewerb zu öffnen. Auch „Made in China 2025“ diene dazu, gezielt heimische Firmen zu stärken. Ein Expertengremium hat ein Strategiepapier ausgearbeitet, aus dem die Zielgrößen für Marktanteile chinesischer Firmen ablesbar sind (Handelsblatt vom 02.-04.09.2016).



Quelle: Handelsblatt vom 02.-04.09.2016

Chinas Devisenreserven sind auf den tiefsten Stand seit fast fünf Jahren gefallen

Im August flossen Fremdwährungen im Wert von 15,89 Milliarden Dollar ab, wie aus am Mittwoch veröffentlichten Daten der Zentralbank hervorging. Damit gingen die Reserven des Landes insgesamt auf 3,185 Billionen Dollar zurück. Das ist so wenig wie zuletzt im Dezember 2011(<http://www.handelsblatt.com> vom 07.09.2016).

RMB nun offiziell Weltreservewährung

Der chinesische Yuan wurde offiziell in den Währungskorb des Internationalen Währungsfonds aufgenommen. Entschieden wurde dies vom IWF jedoch bereits vor rund einem Jahr. Infolgedessen wird die Bedeutung und Verwendung der chinesischen Währung im globalen Kontext weiter wachsen (<http://www.faz.net> vom 01.10.2016).

Gefährliches Kreditwachstum in China

Gemäß dem Quartalsbericht der Bank für Internationalen Zahlungsausgleich (BIZ) weicht das Kreditwachstum in China deutlich von seinem langfristigen Trend ab. Dies sei eine gefährliche Entwicklung, da der Wert inzwischen um das Dreifache höher sei - eine Finanzkrise in China könnte drohen. Die chinesische Regierung ist sich des Risikos bewusst und versucht, die Wirtschaft von dem schuldenfinanzierten Wachstumskurs abzubringen (<http://www.telegraph.co.uk/> vom 19.09.2016).

Weitere Nachrichten zum Thema Wirtschaftspolitik/Konjunktur:

[China senkt Importzölle auf IT Produkte](#)

[Einzelhandelsumsätze im August gestiegen](#)

[Positive Entwicklungen der Einkaufsmanagerindizes](#)

[Gehaltszuwächse in China gering wie noch nie](#)

III. Unternehmens-/Branchennachrichten

1. Automobil

China legt weiter zu

In China wuchs der PKW-Markt im August um 30 Prozent. Von Januar bis August erreichte der Neuwagenabsatz ein Volumen von 13,9 Millionen Fahrzeugen; er liegt damit knapp 16 Prozent über dem Niveau des Vorjahreszeitraums (Automobilwoche vom 15.09.2016).

Audi stärkt Entwicklungspartnerschaft mit chinesischen Tech-Riesen

Audi vertieft seine Partnerschaft mit den chinesischen Tech-Giganten **Alibaba**, **Baidu** und **Tencent**. Entsprechende Absichtserklärungen der Unternehmen sehen vor, die Entwicklungsarbeit auf den Gebieten Datenanalyse, fahrzeugbezogene Internet-Plattform und intelligente Mobilitätslösungen für Städte zu vertiefen (Automobilwoche vom 11.09.2016).

China ermittelt gegen künftigen VW-Partner

Chinesische Behörden werfen mehreren Elektroauto-Herstellern Betrug vor. Darunter ist auch **Jianghuai**, mit dem **VW** erst vor kurzem eine Kooperation vereinbart hatte. Einem Bericht der Zeitung „Securities Daily“ zufolge haben die Unternehmen gegen Fördervorschriften verstoßen (Automobilwoche vom 09.09.2016). Auch **Nissan** und **Hyundai** seien unter den betroffenen Unternehmen. Das chinesische Finanzministerium hat bereits gegen 5 Hersteller Strafen verhängt. Die Betrugssumme beläuft sich insgesamt umgerechnet auf etwa 150 Millionen Dollar. Im vergangenen Jahr hat die chinesische Regierung 4,5 Milliarden Dollar zur Förderung von Elektro- und Hybridautos ausgegeben. Im Jahr 2015 hat sich deren Zahl auf 331.000 Fahrzeuge mehr als vervierfacht (<http://www.finanzen.ch/> vom 09.09.2016).

Weitere Nachrichten zum Thema Automobil:

[Partnerschaft zwischen VW und Anhui Jianghuai Automobile \(JAC\)](#)

[London setzt auf E-Busse von BYD](#)

[PSA eröffnet neues Werk in China](#)

[Schaeffler erweitert seine Produktionskapazitäten in China](#)

2. Maschinenbau

Mayr Antriebstechnik feiert Neubau in China

Seit zehn Jahren ist die **Chr. Mayr GmbH & Co KG** aus Mauerstetten in China vertreten. Vor kurzem eröffnete das Unternehmen ein Werk mit 8.000 qm Produktionsfläche in Zhangjiagang bei Shanghai. **Mayr** kommt damit der Nachfrage nach qualitativ hochwertigen Produkten im Bereich der Sicherheitsbremsen für Aufzugstechnik nach. Der Neubau bietet Platz für 200 Mitarbeiter. Derzeit hat Mayr 110 Mitarbeiter in China (Bayerisch-Schwäbische Wirtschaft 07/2016).

3. Luftfahrt/Raumfahrt

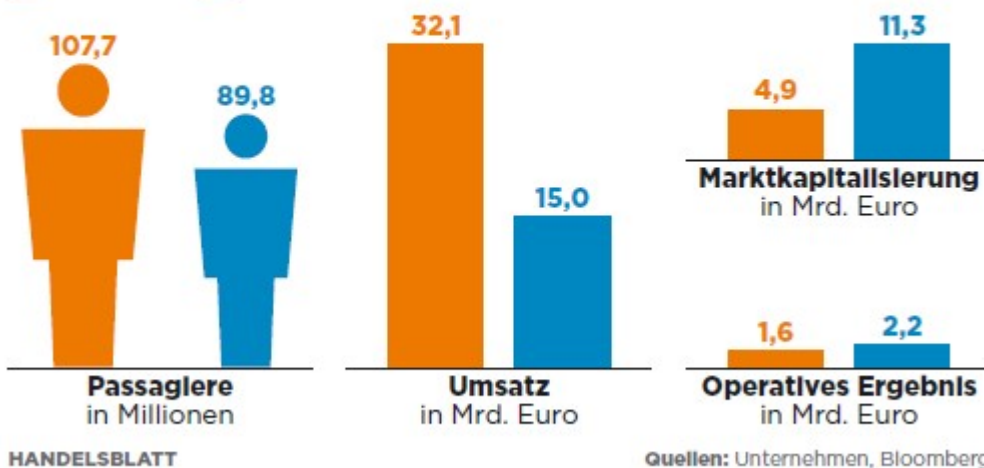
Lufthansa schließt Kooperation mit Air China

Lufthansa hat sich über ein Kooperationsabkommen enger an den chinesischen Staatskonzern gebunden, um stärker vom wachsenden Geschäft im chinesischen Luftverkehr zu profitieren. Über die kommenden vier Jahre sollen 66 neue Flughäfen gebaut werden, so dass China bis 2020 insgesamt über 272 Airports verfügt. Durch das Abkommen soll es insbesondere möglich sein, dass sich die Transkontinentalflüge enger mit lokalen Anschlussflügen verbinden lassen. Lufthansa will mit der Vereinbarung auch sicherstellen, dass sie der einzige Partner von **Air China** in Europa ist (Handelsblatt vom 21.09.2016/ <http://www.aero.de> am 20.09.2016).

Fluggesellschaften im Vergleich

Kennzahlen für das Geschäftsjahr 2015

■ Lufthansa ■ Air China



HANDELSBLATT

Quellen: Unternehmen, Bloomberg

Quelle: Handelsblatt vom 02.-04.09.2016

Peinlicher Fauxpas bei Air China

Die Fluggesellschaft **Air China** hat einen als rassistisch kritisierten Artikel aus ihrer Bordzeitschrift „Wings of China“ entfernt. Darin hieß es: „London ist allgemein ein sicherer Ort zum Reisen, dennoch sind Vorsichtsmaßnahmen nötig, wenn man in Gegenden geht, die hauptsächlich von Indern, Pakistanern und schwarzen Menschen bevölkert werden.“ [Erfahren Sie mehr](#)

4. Bau/Infrastruktur/Chemie/Healthcare

CRRC will europäischen Markt erobern

Der chinesische Schienenfahrzeug-Hersteller **CRRC**, der im vergangenen Jahr aus der Fusion der Staatsunternehmen CSR und CNR hervorgegangen ist und anderthalbmal so groß ist wie die Bahnsparten der Konkurrenten Alstom, Bombardier und Siemens zusammen, hat angekündigt den Markt in Europa erobern zu wollen. Dies sorgt für Nervosität in der deutschen Bahnindustrie. [Erfahren Sie mehr](#)

Hafen von Melbourne privatisiert

9,7 Milliarden australische Dollar (umgerechnet 6,55 Milliarden Euro) hat eine Investorengruppe unter

Beteiligung des chinesischen Staatsfonds **China Investment Corp** für die Anlage bezahlt. Die Regierung des Bundesstaates Victoria hat nur mit einem Erlös von 5,8 Milliarden gerechnet. [Erfahren Sie mehr](#)

5. Erneuerbare Energien/Umwelt/Landwirtschaft/Nahrung

Windkraftkonzerne aus China auf dem Vormarsch

Der chinesische Markt, in dem fast die Hälfte der weltweit neu installierten Windräder angeschlossen werden, dürfte bald an Schwung verlieren. Deshalb erwarten die europäischen Wettbewerber, z.B. **Nordex** oder **Vestas**, dass die großen chinesischen Hersteller wie **Goldwind**, **United Power** oder **Mingyang** nach Übersee und Europa drängen werden. [Erfahren Sie mehr](#)

6. Konsumgüter/IT/Telekommunikation/Logistik

Verstärkter Fokus auf Cyber-Security

Während des Cybersecurity Technology Summits in Wuhan, der Hauptstadt der Provinz Hubei, verkündete Li Shuyong, Leiterin des Bereichs Öffentlichkeitsarbeit der Regierung in Wuhan, dass die Lokalregierung die Zahl der Stipendien für Studenten, die das Fach Internetsicherheit als Hauptfach belegen, erhöhen werde; zusätzlich sollen spezielle Recruiting-Maßnahmen durchgeführt werden, um Talente für den Bereich zu finden. [Erfahren Sie mehr](#)

Weltgrößtes Radioteleskop in China in Betrieb genommen

Das kreisrunde Observatorium mit dem Namen "Fast" (Five-hundred-meter Aperture Spherical Telescope) und einem Durchmesser von mehr als 500 Metern, wurde in einer Bergregion der südwestlichen Provinz Guizhou in Betrieb genommen. [Erfahren Sie mehr](#)

Vorschlag für eine elektronische Welthandelsplattform wird diskutiert

Der Vorschlag von Jack Ma, Gründer des Onlineriesen **Alibaba**, beim B20 Treffen, eine elektronische Welthandelsplattform (eWTP) zu implementieren, hat im Nachgang des Gipfels, der Teil des G20 Gipfels ist, große öffentliche Aufmerksamkeit auf sich gezogen. [Erfahren Sie mehr](#)

7. Finanzen

IPO der chinesischen Postbank – Anleger verhalten

Vor einer Woche hatte die **Postal Savings Bank**, fünftgrößte chinesische Bank, an der Börse in Hong Kong ihr Debüt. Es handelte sich nach dem Börsenstart von Alibaba vor zwei Jahren um den weltweit größten Börsengang - die Bank sammelte 7,4 Milliarden US-Dollar ein. [Erfahren Sie mehr](#)

8. Rohstoffe/Stahl/Energie

Neubau von Atomreaktoren in China geplant

In den nächsten 10 Jahren möchte China mehr als 60 Kernkraftwerke errichten. Die drei großen Atomkonzerne des Landes – **State Nuclear Power Technology Corporation (SNPTC)**, **China National**

Nuclear Corporation und China General Nuclear Power Corporation – werden jeweils mindestens zwei Atomkraftwerke jährlich bauen. [Erfahren Sie mehr](#)

IV. M&A Update

China inbound

Gastbeitrag von Stefan Gätzner M&A Dialogue -Leoni übernimmt Mehrheit an Wuhan Hengtong

Plattform M&A China/Deutschland
by Unternehmensredaktion

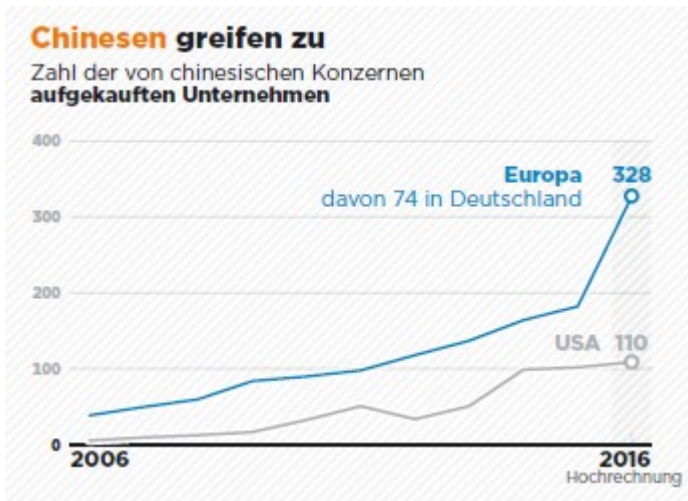


Leoni erwirbt 51% an **Wuhan Hengtong Automotive**. Der Bordnetz-Hersteller war bis dato zu 100% im Besitz der **Hubei ZhengAo Automotive Accessories**. Die Kaufverträge wurden vor kurzem unterzeichnet. Der Nürnberger Anbieter von Kabeln und Kabelsystemen für die Automobilbranche und andere Industrien verfolgt mit der Transaktion ein strategisches Ziel: Leoni wird dadurch zum Lieferanten des Dongfeng-Konzerns, Chinas zweitgrößten Automobilherstellers. Damit möchten die Nürnberger ihr Wachstum in Asien und China vorantreiben. [Erfahren Sie mehr](#)

China outbound

China ist weiter auf Einkaufstour

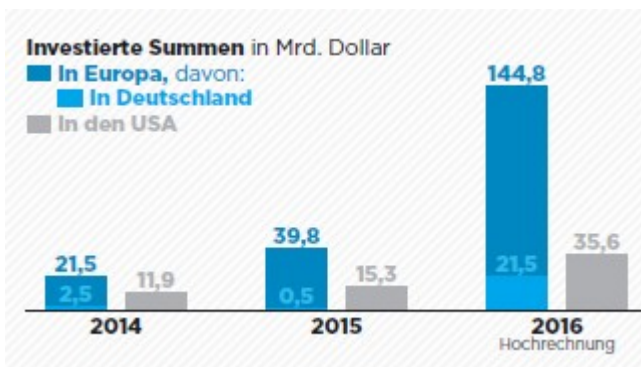
Im ersten Halbjahr 2016 war China nach den USA und der Schweiz der dritt wichtigste Investor in Deutschland. Für China war Deutschland in Europa im selben Zeitraum das vorrangige Zielland. Es wird erwartet, dass China im Jahr 2016 in Europa 144,8 Mrd. USD in Firmenübernahmen investiert, davon etwa 21,5 Mrd. USD in deutsche Unternehmen.



Drittichtigster Investor

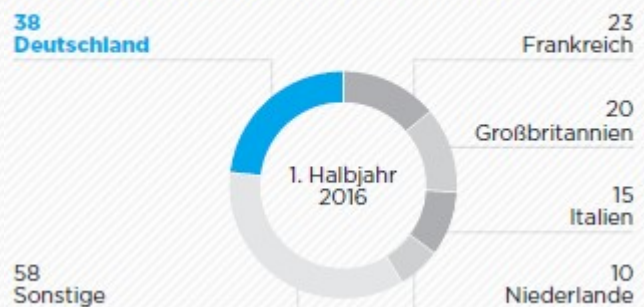
Von Ausländern aufgekaufte deutsche Unternehmen, nach Land des Käufers, 1. Halbjahr 2016

USA	64
Schweiz	45
China	37
Großbritannien	31
Frankreich	29
Niederlande	29
Japan	17
Schweden	17
Österreich	14



Deutschland inzwischen im Fokus

Zahl der Akquisitionen chinesischer Unternehmen



Quelle: Handelsblatt vom 27.09.2016

Chinesen übernehmen Carcoustics

Das chinesische Unternehmen **Liaoning Dare Industrial Company** will den auf Akustik- und Thermoprodukte spezialisierten Automobilzulieferer **Carcoustics** vom Finanzinvestor AlInvest übernehmen. Die Verträge wurden unterzeichnet, stehen aber noch unter dem Vorbehalt regulatorischer Genehmigungen (Automobilwoche vom 20.09.2016).

Scholz Recycling in chinesischer Hand

Der Verkauf des schwäbischen Schrottverwerter **Scholz** an den in Hongkong gelisteten Altmetall-Recycler **Chiho-Tiande** ist besiegelt; der symbolische Kaufpreis beträgt einen Euro. Oliver Scholz bleibt Geschäftsführer der operativ tätigen Scholz Recycling GmbH (Handelsblatt vom 02.-04.09.2016).

Chinesen steigen bei dem Berliner Entsorgungs- und Recycling-Konzern Alba ein

Alba gibt jeweils 60 Prozent seiner Anteile an den Sparten Recycling und Service (Interseroh) an die chinesische Unternehmerfamilie **Deng** ab. Mehr als 300 Millionen Euro soll die Familie Deng laut Finanzkreisen für den Einstieg bezahlen. Die Kartellbehörden müssen noch zustimmen. Die von dem neuen Investor Deng kontrollierte Chengdu Techcent hatte in diesem Jahr bereits das Geschäft mit Wassertechnik vom Baudienstleister Bilfinger übernommen. Bei chinesischen Unternehmen sind Übernahmeziele aus dem Bereich Umwelt- und Entsorgungstechnik sehr begehrt (<http://de.reuters.com/> vom 02.10.2016).

Weitere M&A Updates:

[Siemens prüft Verkauf von Lichttechniksparte von Osram](#)

[Aixtron-Übernahme noch nicht sicher](#)

[Chinesischer Bahnkonzern greift nach Bochumer Verein](#)

V. Sonstiges

1. Bildung und Kultur

Stempel des Kaisers Qianlong im Auktionshaus Sotheby's

Der größte Stempel des Kaisers Qianlong (1711-1799), Kaiser der Qing Dynastie, könnte bei der diesjährigen Herbstauktion von **Sotheby's** in Hong Kong eine Rekordsumme von 120 Millionen Hong Kong Dollar (umgerechnet rund 13,8 Millionen Euro) erreichen. [Erfahren Sie mehr](#)

Erster Michelin Dining Guide Shanghai

Michelin hat den ersten Gastronomieführer für Shanghai veröffentlicht. Darin wurden 31 Sterne an Restaurants in der Stadt vergeben. Das dim sum Restaurant **Canton 8** ist das weltweit günstigste Restaurant, das zwei Sterne erhalten hat. Das einzige Restaurant der Stadt, das mit drei Sternen ausgezeichnet wurde, ist das **T'ang Court**, ein Kantonesisches Restaurant im Shanghai Langham Hotel (<http://www.scmp.com/> vom 21.09.2016).

Hier finden Sie eine Übersicht der ausgezeichneten Restaurants:

http://shanghaiist.com/2016/09/21/shanghai_michelin_guide.php

2. Medien und Unterhaltung

Strategische Allianz zwischen Sony Pictures und Wanda

Nachdem der chinesische **Wanda Konzern** bereits das Hollywood-Studio Legendary für 3,5 Milliarden US-Dollar im Januar aufgekauft hat, ist die strategische Partnerschaft mit **Sony Pictures** ein weiterer Schritt seine Position im weltweiten Filmgeschäft auszubauen. Die Unterhaltungsriesen vereinbarten eine "strategische Allianz", die eine gemeinsame Finanzierung von Produktionen einschließt. [Erfahren Sie mehr](#)

Gruner + Jahr prüft Rückzug aus China

Gemäß dem Magazin "New Business" prüft der Verlag zurzeit, ob er sich aus dem Joint-Venture mit dem lokalen Partner **Boda**, das seit 10 Jahren besteht, zurückziehen wird. Zuletzt hatte das Unternehmen Umsatzrückgänge, die u.a. auch mit der schwachen Entwicklung in China begründet wurden (<http://www.dwdl.de/> vom 17.09.2016).

3. Zoll und Steuern

Bürokratieabbau bei Beantragung von Arbeitserlaubnissen für Ausländer in China

Um ausländische Talente in China zu halten, ist eine neue Regelung für die Vergabe von Arbeitserlaubnissen in China in Planung. Das Pilotmodell vereinheitlicht zwei für Ausländer erforderliche Arbeitsgenehmigungen zu einer einzigen und wird von Oktober 2016 bis März 2017 in Beijing, Tianjin, Hebei, Shanghai, Anhui, Shandong, Guangdong, Sichuan und Ningxia durchgeführt. Das teilte die Staatliche Verwaltung für die Angelegenheiten Ausländischer Experten (SAFEA) mit (<http://www.globaltimes.cn/> vom 09.09.2016).

4. Personalie

Zum 15. September steigt Björn Etgen bei GvW Graf von Westphalen in Hamburg ein.

Dr. Björn Etgen hat über 20 Jahre Erfahrung in der Rechtsberatung deutscher Unternehmen in China und gehört damit zu den Pionieren in diesem Feld. Für Beiten Burkhardt baute er ab 1997 den Standort in Peking auf und war ab 2005 Leiter des Büros in Hongkong, bevor er im Jahr 2013 nach Deutschland zurückkehrte. Zu Etgens Schwerpunkten zählen die Beratung von Direktinvestitionen sowie M&A-Transaktionen in und aus China. Daneben ist Etgen als Schiedsrichter bei verschiedenen chinesischen und internationalen Schiedsinstitutionen zugelassen; er hat in der Vergangenheit in mehr als 30 Schiedsverfahren als Parteivertreter oder Schiedsrichter mitgewirkt. Bei GvW Graf von Westphalen verstärkt Etgen in der Position des Senior China Counsel die China-Praxis der Sozietät (<http://www.lto.de>).

5. Sport

Gerüchte um Einstieg eines chinesischen Investors beim FCA

Ein Interview im manager magazin von FCA-Präsident Klaus Hofmann befeuert die Diskussion um chinesische Investoren in Deutschland. Dem Magazin sagte er: „Chinesische Investoren werden sich sehr bald, vielleicht noch in dieser Saison, bei einem Bundesliga-Klub einkaufen“. Die BILD Zeitung vermutet, dass es sich womöglich um Hofmanns Verein, den **FC Augsburg**, handeln könnte. Der FCA wollte hierzu keine Stellungnahme abgeben (<http://www.bild.de/sport> vom 01.10.2016).

VI. Veranstaltungen/ Delegationsreisen/ Termine



Veranstaltungen des Bundesverbands für Wirtschaftsförderung und Außenwirtschaft (BWA)

Im Frühjahr und Sommer dieses Jahres schloss der BWA mit den Regierungen der chinesischen Provinzen Heilongjiang und Guizhou Kooperationen zum deutschchinesischen Wirtschaftsaustausch in den Bereichen Agrartechnik und Lebensmittelwirtschaft, Automatisierung, Big Data, Industrie 4.0, Maschinenbau, Energie- und Umwelttechnik, Hospitality und Tourismusedwicklung. Beide Provinzen mit jeweils ca. 40 Mio.

Einwohnern verzeichnen eine rasante Entwicklung in den oben genannten Bereichen, die deutschen Unternehmen viele Chancen eröffnet.

Unternehmerreise nach Heilongjiang und Guizhou

Wann: 29. Oktober bis 6. November

Es erwarten Sie hochrangige Gespräche mit der politischen Führung und namhaften Wirtschaftsvertretern von Heilongjiang und Guizhou. Ferner wird das Programm ergänzt durch einen Besuch der **Western China International Fair in Chengdu**, bei der Deutschland dieses Jahr offizielles Partnerland ist, und einen **Matchmaking-Event** mit chinesischen BWA Mitgliedsunternehmen in Shanghai. [Erfahren Sie mehr zum Ablauf der Reise und zu den Teilnahmebedingungen](#)

Networking und Businesslunch

Die **Shanghai Lingang Area**, einer der bedeutendsten **Smart Manufacturing Hubs** in China, und der Bundesverband für Wirtschaftsförderung und Außenwirtschaft geben sich die Ehre, Sie zu einer Networkingveranstaltung mit einem Businesslunch am Donnerstag, dem **13. Oktober 2016**, beginnend um **09:30 Uhr** in das **Fairmont Hotel Vier Jahreszeiten Hamburg** Neuer Jungfernstieg 9-14, 20354 Hamburg einzuladen. Bei der Veranstaltung wird eine Delegation der Shanghai Lingang Area Development Administration anwesend sein.

[Hier finden Sie weitere Informationen](#)



Veranstaltungen der Bundesarchitektenkammer

Netzwerk Architekturexport präsentiert die Ausstellung CONTEMPORARY ARCHITECTURE. MADE IN GERMANY auf der Beijing Design Week

Die jährlich stattfindende Beijing Design Week wird von der Stadt Peking zusammen mit den drei nationalen Ministerien für Bildung, Kultur, Wissenschaft und Technologie veranstaltet. Es kommen mehr als 2.000 Designer, Institutionen und Experten aus der ganzen Welt zusammen. Im letzten Jahr kamen über 5 Millionen Besucher und mehr als 100 Medienvertreter aus aller Welt. In einem ehemaligen Arbeiter-Houtong sehen Sie über 80 internationale Projekte, die sich mit Klimawandel, Nachhaltigkeit, Metropolen und Technologie auseinandersetzen

Wann: Vom 26. September bis zum 7. Oktober.

Wo: #21 Sanjing Hutong, Daschilan, Xicheng District, Beijing

[Weitere Informationen](#)

„Innovative Stadt- und Umweltplanung für die Megacities in China“

Im aktuellen 13. Fünf-Jahres-Plan der chinesischen Regierung steht die „grüne Transformation der chinesischen Wirtschaft“ im Mittelpunkt. Daher veranstaltet das Netzwerk Architekturexport (NAX) der Bundesarchitektenkammer einen durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BUMB) geförderten Kongress zum Thema „Innovative Stadt- und Umweltplanung für die Megacities in China“. In zwei Podiumsdiskussionen widmen sich Experten aus Deutschland und

China dem Themen „Green City and Life Quality“ und “Innovative Technologies for the Environment and the Protection of the Climate from Germany”. Dabei steht die Strategieentwicklung für eine nachhaltige und naturverträgliche Infrastrukturentwicklung im Fokus. Aber auch die Vernetzung und effiziente Verdichtung urbaner Räume und deren operative Umsetzung werden mit Best Practice Modellen vorgestellt.“

Wann: 13. Oktober 2016 von 9.30 bis 16.30 Uhr

Wo: Tsinghua Architectural Design Institute at Tsinghua-University.

[Weitere Informationen](#)

Weitere Veranstaltungen

Chinaforum Breakfast Clubs „**Denk mit...Chef!**“

Ruth Schaefer, Unternehmensberaterin, Coach und Senior Trainerin bei ti communication, der Frage nach, ob unsere deutschen Firmenvertreter ausreichend mit der chinesischen Kultur vertraut sind, um im derzeitigen Wandlungsprozess der Wirtschaft Chinas bestehen zu können. Denn nur mit Kenntnis der kulturellen Besonderheiten ist es möglich, die zukünftigen Bedürfnisse der chinesischen Mitarbeiter und Kunden zu verstehen.

Wann: 25. Oktober um 8.30 Uhr

Wo: im Historischen Sitzungssaal des Alten Rathaus (erster Stock), Rathausplatz 2, 85049 Ingolstadt, statt.

[Anmeldung und weitere Informationen](#)

VII. China-Literatur

In unserem heutigen Newsletter möchten wir besonders auf das neue Buch von Prof. Dr. Barbara Stelling hinweisen.

Stelling Barbara; Hettlage, Thomas: China-Die Seele des Drachen in 12 Aspekten, Verlagshaus Würzburg-Stürtz, 200 S.

"China ist groß. China ist vielseitig. Keiner kann China ganz kennen, keiner dieses Land ganz bereisen, keiner es komplett erfassen oder verstehen. Das gilt für uns ebenso wie für Chinesen. Wir können uns diesem Land nur nähern. Einen Ausschnitt ins Auge fassen. Umso wichtiger ist die Auswahl dessen, was wir uns ansehen. Und es ist entscheidend, dass wir bei dieser Sicht auf China nicht an der Oberfläche hängen bleiben, sondern in die Tiefe gehen, uns Strukturen anschauen, die China seit Jahrtausenden prägen und zusammenhalten und wie ein inneres Muster die Bilder an der Oberfläche erst erzeugen. Letztlich ist China nicht kompliziert. Das ist ja das Schöne an der chinesischen Welt. Es ist alles geordnet. Man muss nur genau hinsehen."

Ash, Alec: Die Einzelkinder-Wovon Chinas neue Generation träumt, Hanser Berlin, 320 S. (Erscheinungsdatum 22.08.2016).

"Die Einzelkinder der Ein-Kind-Politik sind erwachsen: Alec Ash zeigt, wie Chinas neue Generation lebt und wovon sie träumt. Über 300 Millionen Chinesen sind zwischen 16 und 30 Jahre alt. In sechs großartig erzählten und miteinander verwobenen Porträts fängt Alec Ash das Lebensgefühl dieser unüberschaubaren Generation ein, die in den Boomjahren nach Deng Xiaopings Reformen geboren wurde. Diese jungen Menschen hegen ganz unterschiedliche Träume für ihre Zukunft und ringen doch

alle um ihren Platz in einer Gesellschaft, die von rasantem Wandel und enormem Konkurrenzkampf geprägt ist. Eindrücklich vermittelt Ash, wie es sich anfühlt, heute in China erwachsen zu werden, und wie diese riesige Generation tickt, die in den kommenden Jahren nicht nur ihr eigenes Land prägen und verändern wird."



Folgen Sie uns auf LinkedIn oder Twitter! Als **@chinacademy1** twittert nun die ChinAcademy über News aus dem Reich der Mitte!

PS in eigener Sache:

Wir weisen noch einmal darauf hin, dass auch Sie Ihr Unternehmen mit Ihrem Logo zum Preis von 120 € für ein Jahr (12 Ausgaben) im Newsletter präsentieren und dadurch Ihre Verbundenheit mit China und dem chinesischen Markt zum Ausdruck bringen können. Ältere Ausgaben der China-News können Sie im Internet unter www.mbl-china.com/DE/newsletter abrufen

Gerne übernehmen wir auch china-relevante Meldungen Ihres Hauses in unseren Newsletter

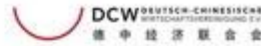
Redaktionsschluss 04.10.2016, 16:00 Uhr

MBL China Consulting GmbH

Halderstraße 16
D-86150 Augsburg
Tel.: +49 821 504 70 484
Fax.: +49 821 504 70 485
Mob.: +49 160 97 39 22 6
www.mbl-china.com
soehn@mbl-china.com

Room 2008, Tower A Sanlitun SOHO
No. 8 Gongren Tiyyuchang North Road
Chaoyang District
100027 Beijing
Tel.: +86 10 593 599 40
www.mbl-china.com
soehn@mbl-china.com

519 Congress
Ottawa, IL 61350
USA
Tel.: +1 815 228 5257
plimberger@gmx.net



Sollten Sie sich von dem Newsletter abmelden wollen, schreiben Sie bitte eine kurze Mail an newsletter@chinacademy.org